

Marvin Kirchhöfer zeigt es allen

Der Nieselregen störte Marvin Kirchhöfer nicht. Der Rookie aus dem Team Lotus ließ alle hinter sich. Mit einem Vorsprung von mehr als 22 Sekunden fuhr der 19-jährige Leipziger über die Ziellinie. Zweiter wurde Teamkollege Artem Markelov aus Russland, gefolgt von dem US-Amerikaner Gustavo Menezes, der für Van Amersfoort Racing einen perfekten Start vorgeführt hatte. Die Trophywertung dominierte der Wortelstettener Freddy Killensberger, dicht gefolgt von Teamkollegen Sebastian Balthasar, der die Wertung für sich entscheiden konnte. Das erste Rennen der Saison in der etropolis Motorsportarena Oschersleben hat definitiv Zeichen gesetzt.

Die Startaufstellung wurde klar dominiert: Zuerst drei Mal Lotus, gefolgt von drei Performance Racing Boliden. Dann auf Platz sieben Gustavo Menezes, der einen sensationellen Start erwischte und für Van Amersfoort Racing in der ersten Runde auf den vierten Platz fuhr. Vor ihm der Schweizer Yannick Mettler für Performance Racing auf Platz drei, auf Platz zwei der Russe Artem Markelov vom Team Lotus und allen voran Lokalmatador Marvin Kirchhöfer, ebenfalls für Lotus - alle in der Cupwertung auf Dallara F311 Volkswagen Power Engine. Sein Teamkollege, der Brite Emil Bernstorff und der Südafrikaner Aston Hare vom Team EuroInternational krachten in der ersten Kurve ineinander. Bernstorff konnte nach einem Dreher weiterfahren und schob sich noch auf Platz zwölf. Für Aston Hare bedeutete es das Aus. Es war das Rennen von Kirchhöfer. Der 19-jährige Leipziger baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus und gewann mit einem sensationellen Vorsprung von mehr als 22 Sekunden mit 1:38.559. Auf den zweiten Platz schaffte es Markelov, gefolgt von Menezes, der sich in der letzten Runde noch an Mettler vorbeikämpfte.

Trophyfahrer unter Top 10

Die Trophywertung dominierte das gesamte Rennen über der Wortelstettener Freddy Killensberger, der auf seinem Dallara F307 OPC-Challenge für GU-Racing an den Start ging, dicht gefolgt von seinem Teamkollegen Sebastian Balthasar auf einem Dallara F311 Mercedes. Beide kamen sogar unter die Top 10 der Cupwertung und erhalten damit Zusatzpunkte. Der 17-jährige Killensberger fuhr zwar vor dem 16-jährigen Balthasar übers Ziel, musste aber dann eine Strafe von 30 Sekunden für die schnellste Sektorzeit unter gelber Flagge einkassieren, und so ist Balthasar der erste Sieger in der Trophywertung 2013.

Marvin Kirchhöfer: „Ich kann gar nicht mehr wirklich beschreiben wie ich mich gerade fühle, es war ein sensationeller Start in die neue Saison. Ich bin so froh und hoffe, dass wir weiter so gut zusammenarbeiten und dass es so weitergeht.“

Artem Markelov: „Das ist ein gutes Ergebnis für mich und das gesamte Team. Ich möchte dem gesamten Team danken. Was für ein toller Tag!“

Gustavo Menezes: „Der Start war richtig gut. Es hätte besser laufen können, ich möchte mich jedoch nicht beschweren. Ich habe so stark gepusht wie möglich und bin auf der Strecke geblieben. Das war das Wichtigste.“

Sebastian Balthasar: „Das ist schade für Freddy, aber in der Gesamtwertung sind wir beide ganz vorne. Und für mich ist es trotzdem ein gutes Rennergebnis. Ich bin sehr zufrieden.“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

